

Umbau der Universität Frankfurt a. M. = Restauration de l'Université de Francfort s/M = Alteration of the University of Frankfurt a. M.

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **8 (1954)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-328762>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Umbau der Universität Frankfurt a. M.

Restauration de l'Université de Francfort s/M.
Alteration of the University of Frankfurt a. M.

Architekt: F. Kramer, Ingenieur,
Frankfurt a. M.



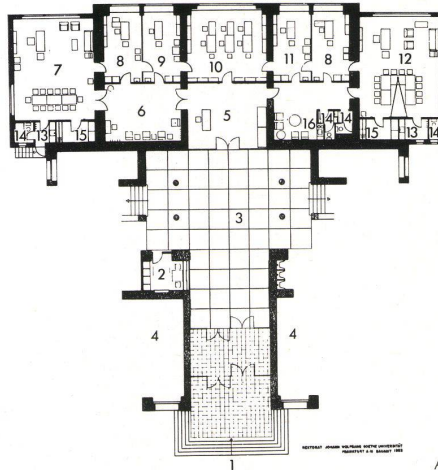
Eingangshalle mit Blick gegen das Rektorat (Nachtaufnahme).

Hall d'entrée avec vue sur le rectorat (vue de nuit).

Entrance hall with view of rector's office (night view).

Durch den Umbau der Eingangshalle wurde außen ein verbreitertes Treppenpodest mit Stufen und Platten in Basaltlava und eine größtmögliche Glasöffnung mit zwei großen Doppelflügeln geschaffen, so daß jetzt das Innere mit dem Außen verbunden ist. Alle Säulen wurden beseitigt. Über dem Eingang wurde in einer klaren Antiqua-Grotesk (Type Futura) die Schrift »Johann Wolfgang Goethe Universität« über dem Eingang in den Sandstein eingemeißelt. Der Fußboden in der Halle besteht aus Terrazzo. In der eingezogenen Decke sind Lichtpunkte eingebaut. Die seitlich eingebaute Pfortnerloge ist aus dem Verkehr herausgenommen. Von ihrem offenen Schalter aus können der Eingang, die beiden Haupttreppen und der Zugang zum Rektorat überblickt werden. Das Rektorat erhielt durch den Umbau eine zentrale Lage, dem Haupteingang gegenüber. Es bildet jetzt einen in sich abgeschlossenen Bürokörper. Die Warteräume sind nach der Halle und dem Eingang geöffnet und von der Pfortnerloge aus zu kontrollieren.

Im Dachgeschoß der Senckenbergischen Bibliothek wurde eine Probierröhne mit einem 80 bis 100 Sitzplätze umfassenden Zuschauerraum eingebaut. Hier ist der Versuch einer raumklärenden farbigen Behandlung von Wänden und Decken hervorragend geglückt. Die Längsseiten sind weiß, die Querseiten gelb, die Platte ist unterhalb des Giebels signalrot, die Türen sind französischblau, die Rampe der Bühne ist schwarz, der Bühnenvorhang silbern (Zeppelin-Ballonstoff); der abtrennende Bühnenvorhang besteht aus Nessel. Der Raum ist mechanisch be- und entlüftet. Zur Beleuchtung dienen Zeiss-Reflektoren, die über der Platte unter dem Giebel angeordnet sind. Rückwärts befindet sich ein Projektionsraum für Filmvorführung mit zwei Apparaten. Der Vorderteil der Bühne ist aufklappbar, als Podest für Vortragende und als Treppe für besondere Schauspiele verwendbar. Die Klappstühle des Zuschauerraums stammen von den Elco-Werken, Stuttgart-Zuffenhausen. Die Wohnungen für Gastprofessoren sind ebenfalls im Dachgeschoß der Senckenberg-Bibliothek eingebaut, insgesamt drei Einzimmerwohnungen und eine Zweizimmerwohnung mit Bad und Kochnische.

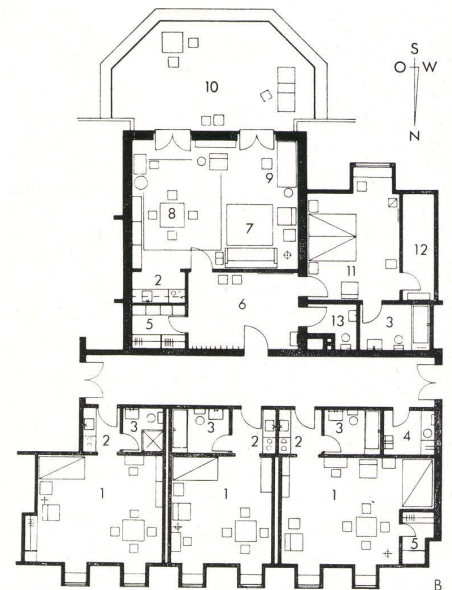


A Grundriß Rektorat / Plan du rectorat / Plan of rector's office 1:500

- 1 Eingang / Entrée / Entrance
- 2 Pfortnerloge / Loge du portier / Porter's lodge
- 3 Halle / Hall
- 4 Hörsaal / Auditoire / Lecture room
- 5 Empfangsraum / Salle de réception / Reception room
- 6 Warteraum / Salle d'attente / Waiting room
- 7 Rektor / Recteur / Rector
- 8 Sekretär / Secrétaire / Secretary
- 9 Amsrat / Conseil / Board
- 10 Registratur / Classement / Filing room
- 11 Pressstelle / Bureau de la presse / Press office
- 12 Prorektor / Sous-recteur / Assistant rector
- 13 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
- 14 WC
- 15 Abstellraum / Débarras / Closet
- 16 Teeküche / Cuisinette / Tea kitchen

Legenden zu Bildern Seite 224 / Légendes des photographies page 224 / Captions of pictures on page 224:

- 1 Zimmer des Rektors.
Chambre du rector.
Rector's office.
- 2 Konferenztisch und Sitzgruppe im Zimmer des Rektors.
Table de conférences et groupe de sièges dans la chambre du rector.
Conference table and seats in rector's office.
- 3 Probierröhne und Kinovorführungsraum im Dachgeschoß der Senckenbergbibliothek. Farben: Türen blau, Wände

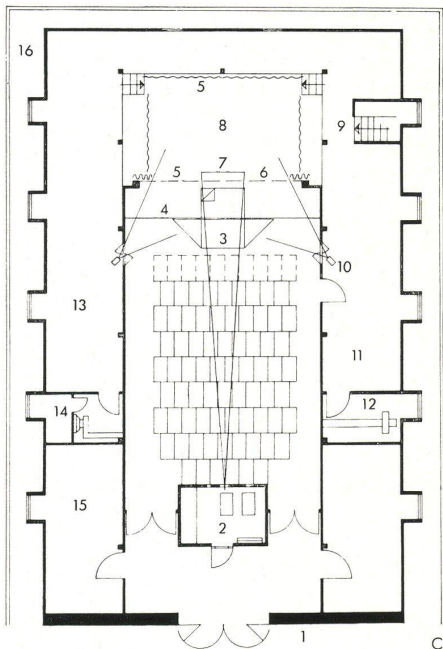


B Grundriß der Wohnungen für Gastprofessoren / Plan des appartements des professeurs étrangers / Plan of flats for temporary lecturers 1:250

- 1 Wohn-Schlaf-Raum / Salle de séjour/chambre à coucher / Living-cum-dining room
- 2 Küche / Cuisine / Kitchen
- 3 Bad / Bains / Bathroom
- 4 Putzraum / Cabinet à ustensiles / Closet
- 5 Schrankraum / Placards / Cupboard room
- 6 Vorplatz / Vestibule / Landing
- 7 Wohncke / Coin de séjour / Living-room section
- 8 Eßplatz / Coin des repas / Dinette
- 9 Zeichentisch / Planche à dessiner / Drawing board
- 10 Terrasse / Terrace
- 11 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
- 12 Abstellraum / Débarras / Closet
- 13 WC

gelb, Decke signalrot. Längswände weiß, Bodenbelag graues Linoleum, Klappstühle Sitz schwarz, Stahlrohr grau.
Scène d'essais et salle des projections dans la mansarde de la bibliothèque Senckenberg.
Stage for rehearsals and film projecting room on top floor of Senckenberg library.

- 4 Sitzgruppe im Zimmer des Rektors.
Groupe de sièges dans la chambre du rector.
Chairs in rector's office.



C Grundriß der Probierröhne im Dachgeschoß der Senckenberg-Bibliothek / Plan de la scène d'essais dans la mansarde de la bibliothèque Senckenberg / Plan of rehearsal stage on top floor of Senckenberg library 1:250

- 1 Treppenhaus, Aufzug / Cage d'escalier, ascenseur / Staircase, lift
- 2 Projectionsraum / Chambre de projection / Projection room
- 3 Klappbares Podium / Estrade escamotable / Folding podium
- 4 Rampe / Ramp
- 5 Vorhang / Rideau / Curtain
- 6 Lampen / Réflecteurs / Lamps
- 7 Leinwand / Ecran / Screen
- 8 Bühne / Scène / Stage
- 9 Treppe zum Aufnahmeaum / Escalier menant à la salle de prises de vues / Stairs to studio
- 10 Scheinwerfer / Phare / Floodlights
- 11 Stuhllager / Dépôt des chaises / Chair storeroom
- 12 Belüftung / Aération / Ventilation inlet
- 13 Requisiten / Accessoires / Property
- 14 Entlüftung / Ventilation / Ventilation outlet
- 15 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
- 16 Dach / Toit / Roof



Legenden zu Bildern siehe S. 223 / Légendes des photographies, voir p. 223 / Captions of pictures, see p. 223

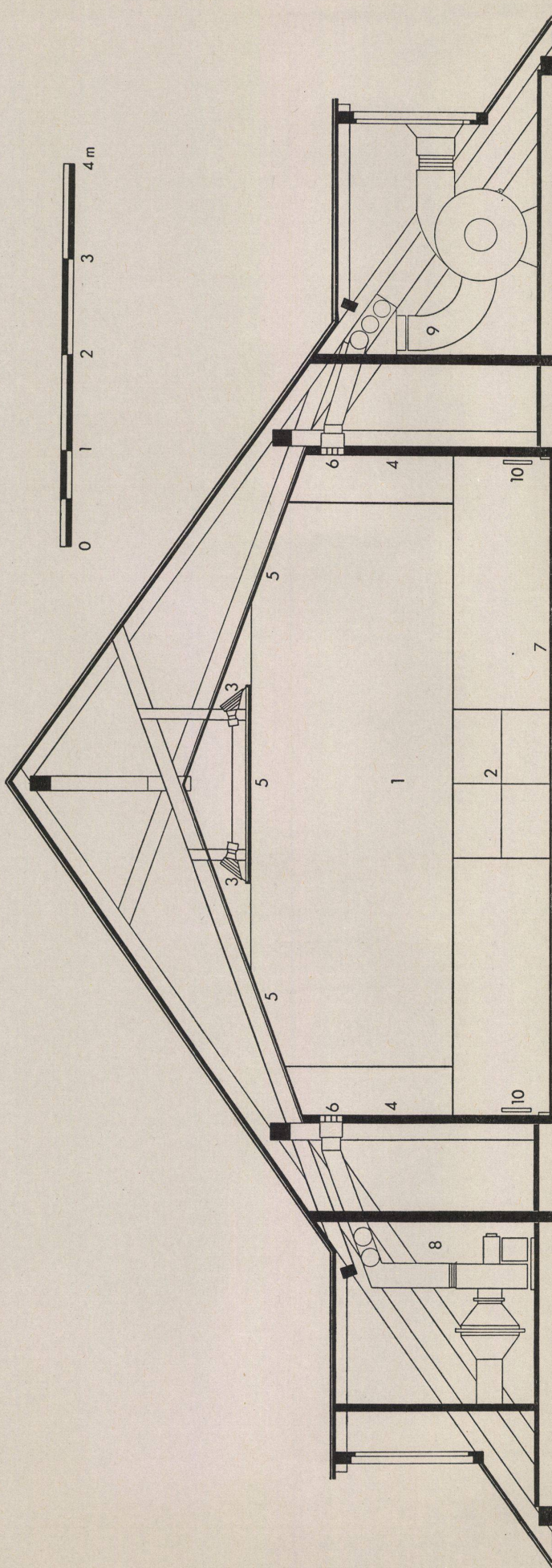


Umbau der Universität Frankfurt a. M.
Restauration de l'Université de Francfort
s/Main
Alteration, Frankfurt a. M. University

Architekt: F. Kramer, Ingenieur,
Frankfurt a. M.

Querschnitt durch die Probierbühne /
Coupe de la scène d'essais / Cross-section
of rehearsal stage

- 1 Bühnenöffnung / Ouverture de la scène / Stage opening
- 2 Bühnentreppe / Escalier de la scène / Stage stairway
- 3 Indirekte Beleuchtung / Eclairage indirect / Indirect lighting
- 4 Wände aus Porolith, 8 cm stark, unverputzt / Parois en Porolith de 8 cm., sans crépi / Walls of Porolith, 8 cm. thick, unrendered
- 5 Decke aus Rigips, 1 cm stark, unverputzt / Plafond en Rigips de 1 cm., sans crépi / Ceiling of Rigips, 1 cm. thick, unrendered
- 6 Ahrens-Beton-Lüftungssteine / Briques d'aération en béton Ahrens / Ahrens concrete ventilating blocks
- 7 Linoleumbelag auf Asphaltstrich / Linoléum sur aire d'asphalte / Linoleum covering on asphalt floor
- 8 Belüftung / Aération / Ventilation intake
- 9 Entlüftung / Ventilation / Ventilation outlet
- 10 Warmwasserplattenheizung / Chauffage par dalles chauffées à l'eau chaude / Hot-water plate heating



Bühnentreppe

Escalier de la scène
Stage stairway

Rednerpult

Pupitre d'orateur
Speaker's desk

Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

Umbau der Universität Frankfurt a. M.

Restauration de l'Université de Francfort
s/Main
Alteration, Frankfurt a. M. University

Architekt: F. Kramer, Ingenieur,
Frankfurt a. M.

Ausbildung des Bühnenaufganges. Durch einfache Umstellung der Stufenelemente läßt sich die Treppe verschiedenartig benutzen:

Exécution de l'accès à la scène. Un simple déplacement des éléments de marches permet d'utiliser l'escalier à diverses fins:

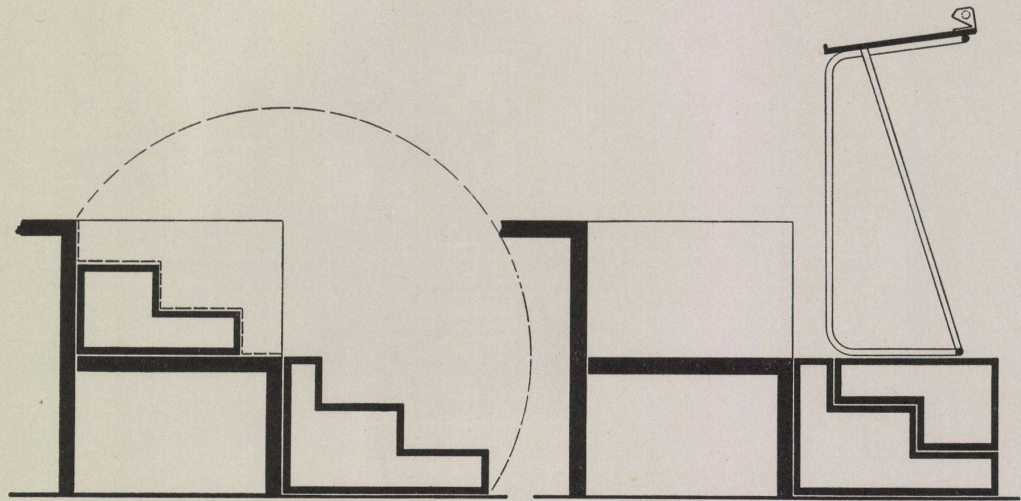
Design of stairway to stage. By a simple re-arrangement of the step elements the stairway can be adopted to various purposes:

A—B Schnitt durch die Bühnentreppe, verwendet als Bühnenaufgang / Coupe de l'escalier servant d'accès à la scène / Section through stairway when used for ascent to stage

C—D Schnitt durch die Bühnentreppe bei Verwendung als Rednerpodium / Coupe de l'escalier de la scène servant de tribune / Section through stairway when used as speaker's desk

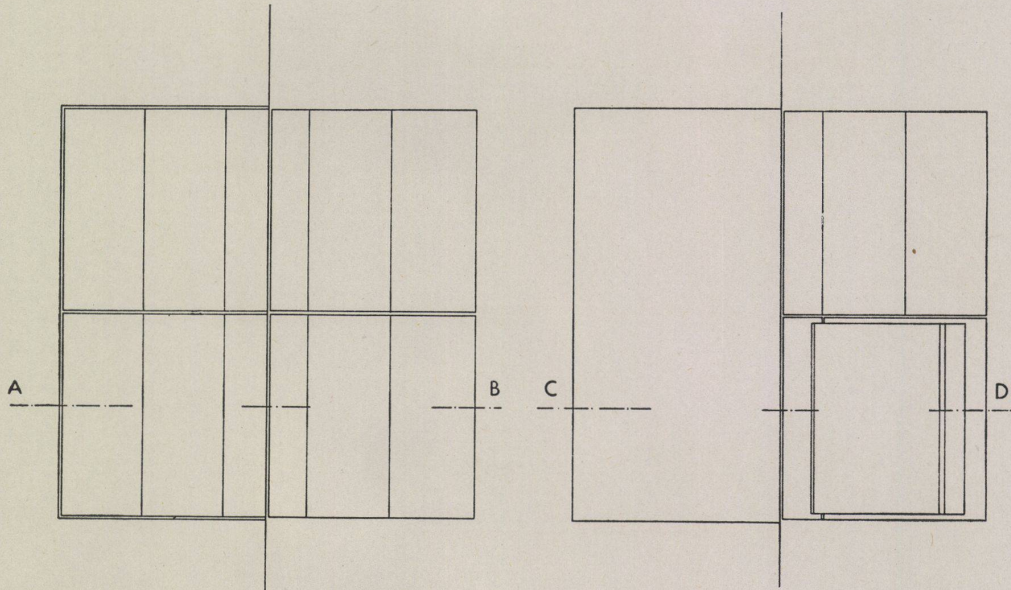
Rednerpult aus Stahlrohr verchromt / Pupitre d'orateur en tubes d'acier chromés / Speaker's desk, chromium-plated steel tubing

1 Seitenansicht / Vue de côté / Side view
2 Vorderansicht / Vue de devant / Front
3 Grundriß / Plan



A-B

C-D

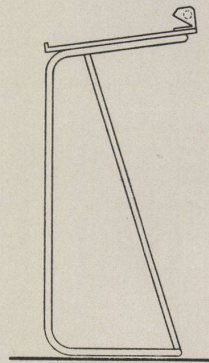


A

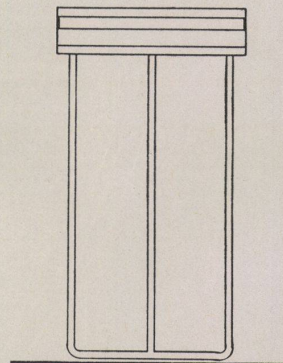
B

C

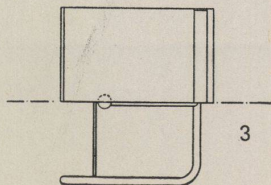
D



1



2



3

